

Mitteilung

zur Behandlung im: **Ausschuss für Soziales, Bildung, Jugend und Sport**

zur Kenntnis im:

Betreff: Tübinger Kindersommer 2009

Die Verwaltung teilt mit:

Der Tübinger Kindersommer richtet sich während der Sommerferien an Grundschul Kinder und an Kinder, die eingeschult werden. Das Ferienangebot mit Betreuungszeiten von täglich 8.00 bis 17.00 Uhr kann von den Eltern wochenweise gebucht werden. Der Tübinger Kindersommer hat sich als ein verlässliches und attraktives Bildungs- und Betreuungsangebot etabliert und wurde in diesem Jahr von 129 Kindern besucht.

In diesem Jahr fand der Tübinger Kindersommer in der Zeit vom 03.08.2009 bis 11.09.2009 statt. Standort für die Betreuung der Mädchen und Jungen im Alter von 5 bis 11 Jahren war der Lindbrunnenpavillon der Grundschule Innenstadt.

Die Anmeldung wurde in Zusammenarbeit mit dem Sommerferienprogramm der Fachabteilung Jugendarbeit organisiert. Die Anmeldeformulare erschienen nach den Pfingstferien als Einlegeblätter im Heft des Sommerferienprogramms, waren über das Internet www.tuebingen.de abrufbar und wurden über die Fachabteilung Kindertagesbetreuung an alle Kindertageseinrichtungen verteilt. Auf diese Weise wurde eine breite Bevölkerungsschicht erreicht.

Betreuungsentgelte:

- 1. Kind einer Familie = 95 Euro pro Woche
- 2. Kind einer Familie = 70 Euro pro Woche
- 3. Kind einer Familie = 55 Euro pro Woche
- 4. Kind einer Familie = 40 Euro pro Woche

Für Inhaber und Inhaberinnen einer gültigen Bonuscard, sowie Leistungsempfänger und Leistungsempfängerinnen von SGB II und SGB XII betragen die Teilnahmekosten 10 Euro pro Kind und Woche.

In diesem Jahr fand wieder eine Kooperation mit dem Uniklinikum statt, so dass auch fünf Kinder aus dem Landkreis für 200 Euro/Woche teilnehmen konnten.

In den Gebühren enthalten sind die Kosten für Betreuung, die Fahrten, Eintritte und Führungen, sowie eine warme Mittagsmahlzeit, ein Nachmittagsimbiss und Getränke.

Programm:

Der Tübinger Kindersommer ist mehr als nur ein Betreuungsprogramm. In jedem Wochenblock werden unterschiedliche Bildungsprojekte angeboten. Viele Tübinger Institutionen waren auch diesmal daran beteiligt. Auf dem Programm standen verschiedene Besuche und Besichtigungen wie zum Beispiel der Stadtbücherei, des Rathauses, der Stadtwerke mit den Schwerpunkten Wasserversorgung, des Rundfunk und Fernsehens SWR 4, der Leitstelle des DRK, Pustefix und zwei Waldtage. Der diesjährige Themenschwerpunkt „Sport und Bewegung“ wurde in Kooperation mit Tübinger Sportstudentinnen umgesetzt.

Besondere Angebote waren

- Ausflüge zum Kamelhof Rotfelden (bei Nagold),
- eine Führung im Löwentormuseum Stuttgart mit dem Projekt „Saurierkrallen gipsen“,
- ein Ausflug ins EMKA-Freizeitcenter,
- die Besichtigungen des Flughafens Echterdingen,
- sowie ein Kunstangebot zum Thema „Reliefgipsen“.

Die gesamten innerstädtischen Ausflüge konnten auf Grund des zentralen Standorts größtenteils zu Fuß zurückgelegt werden. Die Stadtwerke haben den Kindersommer gefördert indem die gesamten Fahrtkosten für Ausflüge im Stadtverkehr Tübingen erlassen wurden.

Personal und Verpflegung:

Die Betreuung der Kinder erfolgte wochenweise durch insgesamt acht pädagogische Fachkräfte, fünf Schulpraktikantinnen der Mathilde-Weber-Schule und eine BA-Studentin. Das Mittagessen wurde, wie die vergangenen Jahre von dem ökozertifizierten Gastronomiebetrieb Quartier, Neue Arbeit Tübingen geliefert.

Teilnehmerzahl:

Kindersommer 2007	Kindersommer 2008	Kindersommer 2009
Belegung der einzelnen Wochen	Belegung der einzelnen Wochen	Belegung der einzelnen Wochen
Woche 1 – 32 Kinder	Woche 1 – 15 Kinder	Woche 1 – 20 Kinder
Woche 2 – 31 Kinder	Woche 2 – 33 Kinder	Woche 2 – 22 Kinder
Woche 3 – 26 Kinder	Woche 3 – 25 Kinder	Woche 3 – 20 Kinder
Woche 4 – 21 Kinder	Woche 4 – 16 Kinder	Woche 4 – 17 Kinder
Woche 5 – 29 Kinder	Woche 5 – 23 Kinder	Woche 5 – 23 Kinder
Woche 6 – 22 Kinder	Woche 6 – 23 Kinder	Woche 6 – 27 Kinder
Insgesamt: 161 Kinder	Insgesamt: 135 Kinder	Insgesamt: 129 Kinder

Insgesamt waren die sechs Betreuungswochen in diesem Jahr mit 129 Kindern belegt. Die Anmeldungen zeigen, dass der größte Bedarf der Familien nach wie vor der einwöchige Betreuungsbaustein ist, wobei die Zahl der Kinder, die zwei Wochen angemeldet waren, im Vergleich zum letzten Jahr deutlich

höher ausfiel (2008 waren es 15, 2009: 26 Kinder). So nahmen 72 Kinder aus 55 Familien am Tübinger Kindersommer 2009 teil, davon waren 33 Mädchen und 39 Jungen. 35 Kinder waren für eine Woche angemeldet, 26 Kinder für zwei Wochen, sechs Kinder für drei Wochen, zwei Kinder für vier Wochen, ein Kind für fünf Wochen und zwei Kinder für sechs Wochen.

Die ermäßigte Teilnahmegebühr für Inhaber und Inhaberinnen einer gültigen Bonuscard, sowie Leistungsempfänger und Leistungsempfängerinnen von SGB II und SGB XII führte dazu, dass vermehrt Kinder mit Bonuscard am Kindersommer teilnehmen.

Beurteilung durch die Eltern:

Die Rückmeldungen der Eltern und auch der Kinder fielen positiv aus. Die Verknüpfung von attraktiven Bildungsangeboten mit Freizeitspaß wurde von den Kindern auch in diesem Jahr begeistert aufgenommen. Wie die Jahre zuvor beschrieben die Mütter und Väter insbesondere das flexible und passgenaue Angebot durch die mögliche Auswahl der einwöchigen Bausteine als sehr familienfreundlich und entlastend.

Kosten der Maßnahme:

Personalkosten Betreuungskräfte:	13.678,31 Euro
Verpflegung:	2.344,51 Euro
Eintritte:	928,00 Euro
Fahrtkosten (nicht Tübingen):	854,30 Euro
Materialkosten:	314,84 Euro
Honorare:	<u>835,00 Euro</u>

Gesamtkosten: 18.954,96 Euro

Einnahmen Elternbeiträge: 7.915,00 Euro

Zuschussbedarf: 11.039,96 Euro

Im Haushalt 2009 sind unter HH-Stelle 1.2911.5760.000 insgesamt 20.000 Euro für die Durchführung des Kindersommers 2009 veranschlagt. Als Einnahmen sind unter HH-Stelle 1.2011.1104.000 insgesamt 10.000 Euro veranschlagt.

Fazit:

Der Tübinger Kindersommer hat sich als ein verlässliches und attraktives Bildungs- und Betreuungsangebot etabliert. Insbesondere Familien, die auf Grund Ihrer Arbeitssituation auf eine Betreuung ihrer Kinder in den Sommerferien angewiesen sind, nutzen gerne die Möglichkeit, diese Betreuung wochenweise zu buchen. Die Ermäßigung für Kinder aus einkommensschwachen Familien hat sich bewährt. Die Verwaltung wird deshalb auch im nächsten Jahr ein entsprechendes Bildungs- und Betreuungsangebot organisieren.